

Schutzgut Mensch – Schall

Auswirkungen auf Anwohner:innen durch Schall

Während der Bauzeit kommt es zu zeitlich begrenzten Baustellengeräuschen. Die zu erwartende Lärmbelastung wurde im Vorfeld sorgfältig und nach den geltenden gesetzlichen Vorgaben untersucht. Durch geeignete Schutzmaßnahmen wird darauf geachtet, die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Welche Lärmarten treten in der Bauphase auf?

Während der Bauzeit entstehen zeitweise Geräusche durch:

- Baumaschinen (z. B. Bagger, Bohrgeräte)
- Sprengarbeiten
- Bewetterung der Stollen (Lüftergeräusche)
- Baustellenverkehr

Diese Geräusche treten nicht dauerhaft, sondern zeitlich begrenzt auf und konzentrieren sich auf einzelne Bauabschnitte.

Wie werden die Prognosen erstellt?

Die zu erwartenden Baustellengeräusche lassen sich gut abschätzen und in einem Modell darstellen. Die Schallemissionen der Baustelle werden auf Basis bekannter Messwerte und Untersuchungen prognostiziert. Auch für Baugeräte und Fahrzeuge liegen geprüfte Schallwerte vor. Diese Daten werden in ein Computermodell eingespeist, das die Topografie von Jochenstein und Gottsdorf/Riedl berücksichtigt und die Schallausbreitung nach physikalischen Gesetzmäßigkeiten berechnet.

Was sind Immissionsorte und wo wird der Schall gemessen?

Immissionsorte sind ausgewählte Gebäude, an denen die höchste Geräuschbelastung durch die Baustelle zu erwarten ist. Für diese Orte werden die Schallimmissionen, also die tatsächliche Belastung durch Baustellengeräusche, berechnet. Dabei werden jeweils die lautesten Baumonate im Sinne eines Worst-Case-Szenarios betrachtet und dargestellt. Während der Bauphase werden an den am stärksten betroffenen Immissionsorten in den lautesten Baumonaten Geräuschmessanlagen installiert. Diese erfassen fortlaufend die tatsächlich vorherrschenden Schallpegel. Die Ergebnisse werden täglich ausgewertet, damit bei Bedarf zeitnah Gegenmaßnahmen umgesetzt werden können.

Dauerhafte oder gesundheitlich relevante Belastungen sind nach den vorliegenden Gutachten nicht zu erwarten. Im späteren Betrieb ist der Energiespeicher Riedl nur mit sehr geringen Geräuschen verbunden.

Geplante Schallschutzmaßnahmen

- Zeitliche Begrenzung der Arbeiten
- Temporäre Schallschutzmaßnahmen besonders betroffener Stellen
- Anpassung von Bauabläufen zur Lärmreduktion
- Kontinuierliche Überwachung und Kontrolle während der Bauzeit
- Beim Bau des Oberbeckens darf kein Hydraulikmeißel eingesetzt werden

Arbeitszeitenregelung

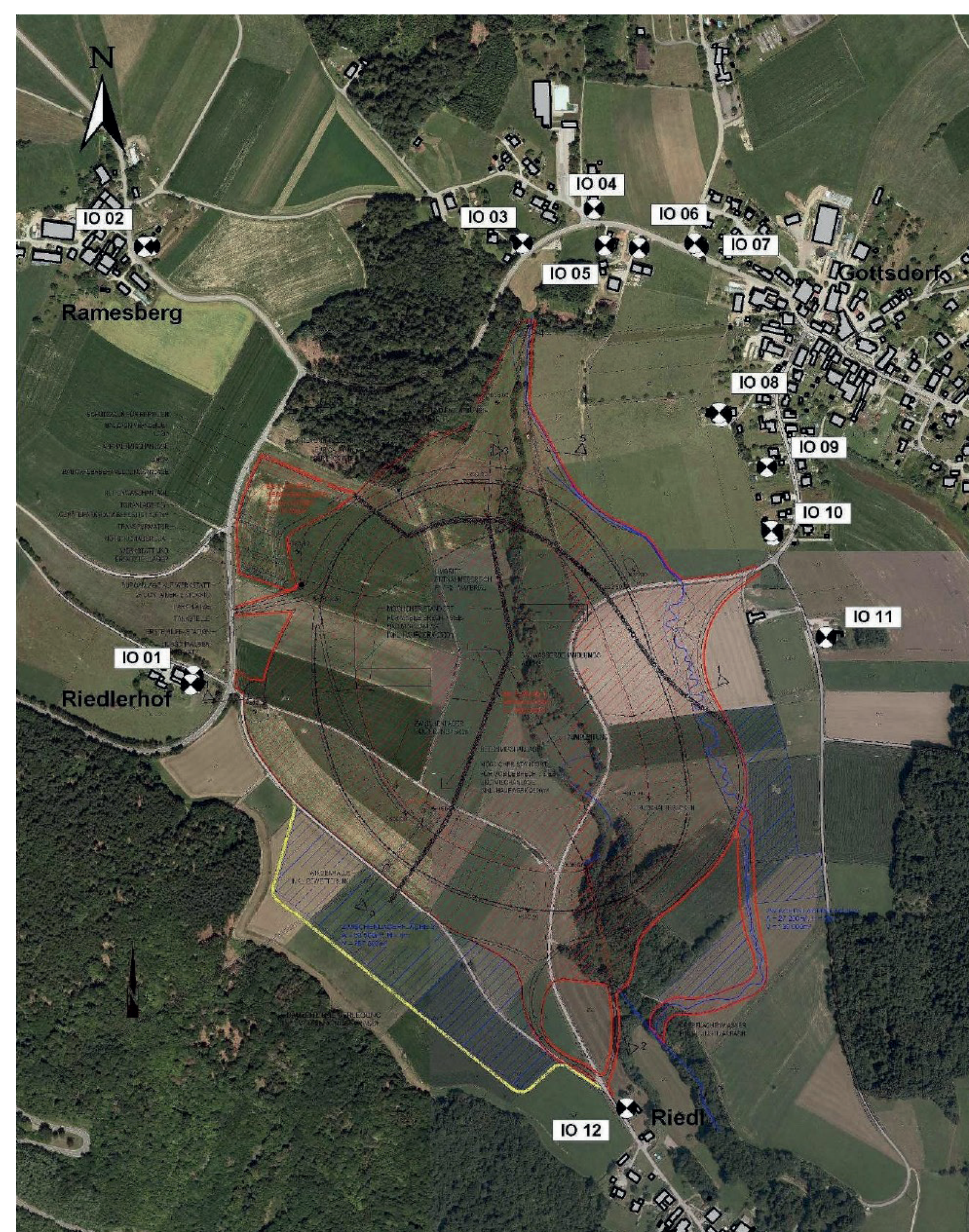
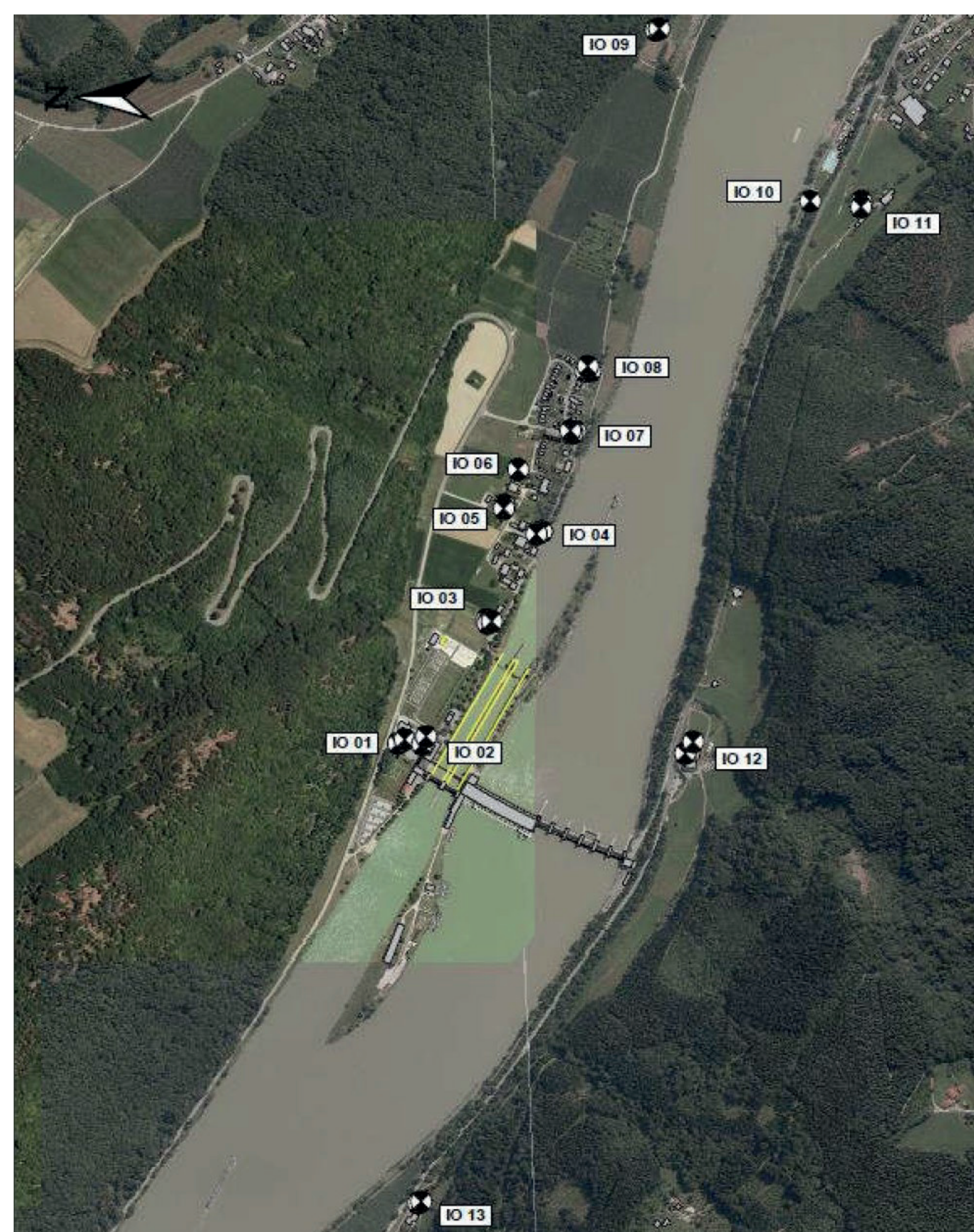
Zum Schutz der Anrainer werden die Arbeitszeiten massiv eingeschränkt. Bis auf wenige Ausnahmen müssen die folgenden Zeitfenster für Bauarbeiten strikt eingehalten werden:

Obertägige Bauarbeiten:

- Montag bis Freitag 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstag von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Maximal 2 Sprengungen pro Tag

Untertägige Bauarbeiten (Tunnelbau):

- Montag bis Freitag 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr und Samstag von 6:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Sprengungen zwischen 6:00 und 22:00 Uhr
- Schweißarbeiten Panzerung: Dekadenbetrieb (24 Stunden, 7 Tage)



An folgenden Immissionsorten werden in der Bauphase Schallmessungen durchgeführt:

Untersuchungsraum Speichersee:

IO 01, Riedler Hof 1, Untergriesbach:
Baujahr 2, Baumonate 11 und 12
Baujahr 3, Baumonate 1 bis 10

IO 09, Riedler Straße 16, Gottsdorf/
Untergriesbach:
Baujahr 2, Baumonate 11 und 12
Baujahr 3, Baumonate 1 bis 10

IO 10, Riedler Straße 24, Gottsdorf/
Untergriesbach:
Baujahr 1, Baumonate 5 bis 8,
Baujahr 2, Baumonate 8 bis 12
Baujahr 3, Baumonate 1 bis 10

Untersuchungsraum Donau und Kraftstation:

IO 03, Am Jochenstein 22,
Jochenstein:
Baujahr 2, Baumonate 1 und 2
Baujahr 1, Baumonate 4 bis 6
Baujahr 2, Baumonat 7

IO 05, Hofweg 8, Jochenstein:
Baujahr 0, Baumonate -7 und -6
Baujahr 4, Baumonat 7

IO 06, Hofweg 6, Jochenstein:
Baujahr 0, Baumonate -7 und -6
Baujahr 4, Baumonate 7 und 8

IO 07, Werksiedlung 39, Jochenstein:
Baujahr 4, Baumonat 7

IO 08, Werksiedlung 39, Jochenstein:
Baujahr 4, Baumonat 7

IO 12, Maierhof an der Donau 17,
Engelhartzell:
Baujahr 2, Baumonate 1 und 2
Baujahr 1, Baumonate 4 bis 5

IO 13, Maierhof an der Donau 19,
Engelhartzell:
Baujahr 2, Baumonate 1 und 2
Baujahr 1, Baumonate 4 bis 12
Baujahr 2, Baumonate 1 bis 7

IO 14, Maierhof an der Donau 20,
Engelhartzell:
Baujahr 1, Baumonate 4 bis 6